



Für Wartungs- und Reparaturarbeiten steht eine gut ausgestattete Werkstatt zur Verfügung.

Separee schräg in den Hobbyraum gebaut (siehe Übersichtszeichnung). Dies geschah in Leichtbauweise aus stabilen Latten und 3-Schicht-Platten. Der so entstandene Raum bietet Platz für einen vierstöckigen Schattenbahnhof, eine Lokwerkstatt mit Lagermöglichkeit für Werkzeug, Messgeräte und Ersatzteile. Dieser Raum lässt sich mit einer Türe verschliessen und bietet so den gewünschten Effekt, hier, unabhängig von den staubintensiven Gips- und Sägearbeiten an der eigentlichen Anlage, ungestört Feinarbeiten an den Zügen und deren einsatzbereite Lagerung realisieren zu können. Ja, hier war ein Bauingenieur am Planen, Kompliment!

Gleis- und Landschaftsbau und Gestaltung

Nach der Verlegung aller Gleise, wir sprechen immerhin von ca. 200 m Schienen, 86 Weichen im H0-Bereich und 46 Weichen in H0m, sowie der Fertigstellung der entsprechenden Verdrahtung wurde ausgiebig mit kompletten Zugsgarnituren gefahren. So wurden Schwachstellen in der Gleisverlegung und der Elektrik erkannt und beseitigt. Die Weichenantriebe wurden versenkt eingebaut. Um bei Betriebsstörungen dennoch leicht eingreifen zu können, wurden die Antriebe mittels Gewebeschrämgelpapier abnehmbar abgedeckt. Die Abdeckungen aus diesem Material lassen sich sauber anpassen und neigen beim Schottern nicht zur Wellenbildung, wie das etwa bei Karton



Im Grenzbahnhof stehen immer Rangierarbeiten an. Die DB V 60 882 wartet auf neue Aufgaben.



Sämtliche Weichenantriebe sind unterflur eingebaut. Im Reparaturfall...



... können diese sehr leicht freigelegt und zugänglich gemacht werden.